Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2015 *32. Ausgabe* *Dezember 2015*

Neue Krippe von Adi Reinstadler in Kaitanger (mehr im Innenteil)

Liebe Irzerinnen und Irzer !

Kaum zu glauben, aber die aktuelle Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu und am 28. Februar 2016 finden die Gemeinderatswahlen statt. Ich habe mich in den sechs Jahren meiner Amtszeit stets bemüht, das Miteinander in den Vordergrund zu rücken und die Gemeindeinteressen in den Mittelpunkt zu stellen. So darf ich nicht ohne Stolz auf viele umgesetzte Projekte zurückblicken. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich auch die Zusammenarbeit im Gemeinderat positiv entwickelt. Ich will die Vergangenheit ruhen lassen. Für mich ist die Zukunft unserer Gemeinde wichtig. Doch zuerst ein kurzer Rückblick auf die letzten Monate:

Am 21. November wurde die **Gemeindeversammlung** abgehalten. Den ca. 50 interessierten Anwesenden wurde unter anderem auch der Fortschritt bei der Planung des Weilers „Haselbachegg“ vorgebracht. Die Siedlung wurde anhand einer 3D Visualisierung gezeigt und fand

Impressum: Gemeinde Jerzens, ☎: 05414 / 87336 • www.jerzens.tirol.gv.at
Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at!

Alte Dorfansicht

breiten Anklang. Erste Interessenten haben bereits bei mir in der Gemeinde ihr Interesse bekundet. Ziel ist es, im kommenden Jahr mit dem Bau der ersten Häuser beginnen zu können.

Der Bau des **Wasserkraftwerkes** ist nun abgeschlossen. Die feierliche Einweihung im Beisein vieler interessierter Gemeindebürger erfolgte am 27. September. An dieser Stelle möchte ich der Musikkapelle und den Schützen für die würdevolle Umrahmung dieses denkwürdigen Ereignisses danken.

Die Baukosten vom Kraftwerk betrugen ca. € 12,1 Mio. abzüglich einer voraussichtlichen Förderung von ca. € 1,4 Mio. ergibt eine Baukostensumme von ca. € 10,7 Mio. Die Gemeinde Jerzens benötigte für ihre 24% Anteile am Kraftwerk von den € 450.000,- Entschädigung an „Messbaren und Unmessbaren Schäden“ nur € 381.600,-. Die restlichen € 68.400,- verbleiben bei der Gemeinde.

Fertiggestellt wurde nun auch das **Feuerwehr Gerätehaus** der Löschgruppe in Ritzenried.
Es ist ein gelungener und zweckmäßiger Bau, den unser Baumeister und für die Architektur zuständige Alexander Eiter aus Jerzens geplant hat. Lieber Alex, ich möchte dir hiermit ein großes „Danke“ übermitteln für dein Entgegenkommen bei dieser Planung gegenüber der Gemeinde und unserer Feuerwehr.
Die Einweihungsfeier findet nach den Asphaltierungsarbeiten in Ritzenried am Florian Sonntag im Frühjahr statt.

Die Sanierung der **Straße zu den Pitzenhöfen** wird genutzt, um die Lager für die neue Stahlbetonbrücke zu errichtet. Die Fertigstellung der Brücke hat absoluten Vorrang, damit dieser Teil unserer Gemeinde verkehrstechnisch ohne Behinderung wieder voll erreichbar ist.
Durch die Beteiligung der Abteilung Ländlicher Raum (Güterweg) an diesem Vorhaben, als auch unter kräftiger finanzieller Unterstützung des Landes Tirols, ist dieses Vorhaben beinahe ausfinanziert. Die Gesamtbauzeit wurde mit drei bis vier Jahren angegeben.

Betonierung erster Brückenpfeiler, Pitzenhöfe

Wie bereits berichtet ist die **Sanierung der Hochzeigerstraße** eines unserer Hauptvorhaben der nächsten Jahre.
Im kommenden Frühjahr wird der Abschnitt vom Hotel „L´Hotel“ bis hinein in die Liss erneuert werden. Ein Gehsteig im gesamten Verlauf sowie eine Beleuchtung sorgt für Sicherheit der Fußgänger und dient zur besseren Orientierung der Verkehrsteilnehmer bei Nacht und Nebel.

Gleichzeitig werden die alten **Wasserversorgungsleitungen** (aus Eisen) die vom Haus Reinstadler Traudl und Adi, hinunter zum Haus Mrak Maria und weiter hinein bis zur Talstation verläuft, miterneuert. Bei dieser Leitung kam es auf Grund von Rost immer wieder zu Rohrbrüchen.

Da diese Leitung teilweise im Verlauf der Straße verlegt wird, geht dies mit der Straßensanierung einher. Damit ist der erste und auch ein wichtiger Abschnitt der Hochzeigerstraße erneuert.

Bei der letzten Brückenrevision 2013 wurde bereits auf den schlechten Zustand der **Breitwieser Brücke** hingewiesen. Es wurde uns empfohlen, gleich eine Stahlbetonbrücke zu errichten. Auf Grund von kürzlich durchgeführten Reparaturarbeiten wurde vom Brückenbausachverständigen ein schlechterer Zustand der Brücke diagnostiziert als angenommen. Daher musste die Tonnagen Beschränkung auf 15to herabgesetzt werden.
Geplant ist ein Neubau im kommenden Herbst 2016 oder Frühjahr 2017.

Für diese oben genannten Wasser- und Straßenbauprojekte wurden bereits einige Gespräche mit dem zuständigen Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler und dem Leiter der Abteilung Ländlicher Raum Herrn Leitner geführt und wir konnten daraufhin eine massive finanzielle Unterstützung vom Land zugesagt bekommen.

Wie bereits berichtet, hat die Firma ILF mehrere möglichen Varianten zur **besseren Erreichbarkeit des Skigebietes** ausgearbeitet und dem Aufsichtsrat der Bergbahnen vorgestellt.
Es wurden sechs sehr interessante Varianten vorgestellt, die nach Kriterien wie Attraktivität, Umsetzbarkeit, Entwicklungspotential und Bewilligungsfähigkeit gereiht wurden.
Es kristallisierten sich zwei sehr interessante Möglichkeiten heraus, die für unser Tal und unser Dorf (mit einem Zwischeneinstieg) einen enormen „Vorwärtsschub“ bringen würde, den wir mehr als notwendig benötigen. Zu gegebener Zeit wird darüber weiter berichtet. Doch jetzt gilt es gemeinsam mit dem Tourismusverband und den Hochzeiger Bergbahnen an diesem Ziel zu arbeiten und so schnell wie möglich umzusetzen.

Dass wir diese Verbesserung der Erreichbarkeit unseres Skigebietes vorhaben, hat sich in „Insiderkreisen“ herumgesprochen und hat bereits Auswirkungen. So habe ich einige Anfragen aber auch schon konkrete Pläne von Interessenten bekommen, die in unserem Dorf bzw. Kaitanger – Liss, Personal-, Ferien- und Mietwohnungen als auch Geschäfte und Restaurants errichten möchten. Es wurden diesbezüglich bereits Gespräche mit unserem zuständigen Raumplaner als auch mit den zuständigen Abteilungen des Amtes der Tiroler Landeregierung geführt.

Es ist ein spürbarer Aufwärtstrend und eine Aufbruchsstimmung erkennbar, die wir weiter vorantreiben müssen.

Dies war ein Auszug aus den aktuellen Arbeiten und Vorhaben in unserer Gemeinde.
Gemeinsam werden wir dies auch weiterhin schaffen.

Kirchgang früher

Da dies die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung in dieser Periode ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die geholfen haben die vielen Projekte der letzten Jahren in unserer Gemeinde zu verwirklichen. So konnten wir unter anderem das Pflegezentrum in Arzl und den PitzPark in Wenns mitrealisieren, die Neue Mittelschule in Wenns renovieren und eine 24% Beteiligung an einem 12Mio Wasserkraftwerk erreichen.

Ein großer Kraftakt war die Erneuerung der Wasserversorgung. Umgesetzt wurden die Fertigstellung Anschluss Dorf, der Neubau Versorgung Rablesau, Ritzenried und Wiesle und der Neuanschluss Kienberg (wegen zu hohem Arsen und Fluor Gehalt im Trinkwasser). Neufassung Ursprungquelle und Einleitung in das Trinkwassernetz.

Wie man sieht, wird es nicht langweilig, aber genau das ist die Herausforderung – auch für die nächsten Jahre. Es ist unsere Aufgabe, miteinander im Gemeinderat jene Projekte und Vorhaben umzusetzen, die für die nächsten Generationen entscheidend sind. Ich bin überzeugt, dass wir die Zukunft meistern und insgesamt auf einem guten Weg sind.

Ein großes Danke gebührt meinem Stellvertreter und Substanzverwalter Michael Gritsch, sowie dessen Stellvertreter Manfred Lederle, die als einzige bereit waren die Aufgabe des Substanzverwalters zu übernehmen. Diese verantwortungsvolle Arbeit haben sie vorbildlich und Gewissenhaft ausgeführt.

Es ist kein Geheimnis, dass ich mich als Bürgermeister unserer Heimatgemeinde wiederum der Wahl stelle. Mir bereitet die Arbeit für euch Bürgerinnen und Bürger, für die Irzerinnen und Irzer große Freude. Gemeinsam mit euch möchte ich noch viel für unser Dorf bewegen. Ich hoffe auf eine Wahlauseinandersetzung und keinen Wahlkampf. Stellen wir Jerzens in den Mittelpunkt und blicken in die Zukunft!

In diesem Sinne darf ich euch allen einen guten Saisonstart und viel Erfolg wünschen. Ich wünsche euch frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Familien und Freunde. Vor allem wünsche ich euch aber Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister
Karl Raich

Lieber Adi!
Ein herzliches „Vergalts Gott" für die wunderschöne Weihnachtskrippe im Kaitanger. Danke, dass du hier durch deinen Einsatz und die vielen Arbeitsstunden für die Einheimischen und Gäste ein stimmungsvolles Weihnachtsambiente erschaffen hast. Strahlende Gesichter und leuchtende Augen werden es dir vergelten.

Der Gemeinderat mit Bürgermeister Karl und die Gemeindebediensteten wünschen allen Irzerinnen und Irzern sowie unseren Gästen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr !

Musterung

Der heurige Jahrgang bei der Musterung am 3. November 2015:
Foto v.l.n.r. Hintere Reihe: Marcell Neuner, Niklas Reinstadler, Patrick Neuner, Johannes Reinstadler, Bgm. Karl Raich; Vordere Reihe: Gabriel Schöpf, Florian Fuchs, Jannis Gamroth, Dominik Höllrigl

Goldene Hochzeit

Im Jahr 2015 konnten Elfriede und Edwin Kirchebner und Herta und Herbert Reinstadler das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Wir wünschen Euch noch recht viele gesunde und harmonische Jahre!

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Karl Raich überbrachten die offiziellen Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Jerzens

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag

Karl Reheis
Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Karl und Anna Reheis, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

Amalia Lentsch
Foto v.l.n.r.: Bgm.-Stv. Michael Gritsch, Amalia Lentsch, Bgm. Karl Raich

Sofia und Hermann Neuner
Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Sofia und Hermann Neuner, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

Agnes Eiter
Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Agnes Eiter, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag

Emma Reinstadler
Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Emma Reinstadler, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

Erwin Wechselberger
Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Bgm.-Stv. Michael Gritsch, Erwin Wechselberger

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

Agnes Eiter
Foto v.l.n.r.: Bgm.Stv. Michael Gritsch, Agnes Eiter, Bgm. Karl Raich

Jubiläen im Jahr 2016

75 Jahre
Gertrud Reinstadler
Sieglinde Schennet
Herta Reinstadler
Maria Reinstadler
Marta Huter
Helmut Reinstadler

80 Jahre
Edwin Kirchebner
Maria Neuner
Ida Wohlfarter
Eduard Flir
Wilma Sturm
Josef Lederle
Elisabeth Reinstadler
Rosa Hackl

85 Jahre
Erwin Auderer

90 Jahre
Stefanie Schöpf
Agnes Neuner
Emma Wechselberger

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern
Antonia und Hugo Rimml

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern
Franziska und Erwin Auderer

Matura/Abschlüsse haben im Jahr 2015 erfolgreich abgelegt:
Marcel Wechselberger, HAK Imst
Michael Alber, HTL Innsbruck
Stefphanie Schöpf, Bachelor of Science

**Jerzens kann sehr stolz auf alle Gemeindebürger sein,
die mit Matura, Master, Bachelor etc. abschließen.
Damit wir allen gratulieren können, bitten wir dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.**

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt

Geburten

Marie Springer
Eltern: Manuela Schimmel und
Peter Springer, Ritzenried

Christian Neuner
Eltern: Tamara Raich und
Manuel Neuner, Oberfeld

Elena Schöpf
Eltern: Daniela Wohlfarter und
Michael Schöpf, Haag

Fabio Lentsch
Eltern: Sabrina Sporer und
Thomas Lentsch, Außergasse

Michael Eiter
Eltern: Daniela und
Christoph Eiter, Schönlarch

Lorena
Eltern : Carina und Mario Wechselberger,
Ritzenried

Verstorben sind

Vereine

FREIWILLIGE FEUERWEHR JERZENS

Auch für die Feuerwehr Jerzens geht wieder ein einsatz- und übungsreiches Jahr zu Ende.
Einer der größten Einsätze war sicherlich der Großbrand am „Kobl“. Der Brand wurde rasch durch die Feuerwehren Jerzens, Wenns, Leins, und Zaunhof unter Kontrolle gebracht und somit konnte man eine größere Katastrophe im Ortskern verhindern. Der angrenzende Stadl samt Stall konnte gerettet werden, das Haus brannte jedoch völlig aus.

Weiters wurde die Feuerwehr des öfteren durch die zwei Sturmtiefs zum Einsatz gerufen. Straßen wurden durch zahlreich entwurzelten Bäume blockiert und Häuser wurden abgedeckt.

Abschnittsübung

Am Feitag, den 16.10.15 fand die heurige Abschnittsübung des vorderen Pitztales bei uns in Jerzens statt. Übungsannahme war ein Brand bei der Stalderhütte. Das Augenmerk bei dieser Übung war die Wasserförderung vom Speicherteich Kaitanger mittels 6 Pumpen und 1.400 m Schlauch über den Bärensteig zur Stalderhütte. Trotz der schlechten Witterung wurde dies von den 5 Feuerwehren des vorderen Pitztales Jerzens, Wenns, Arzl, Wald und Leins mit Bravour gemeistert.

Technische Leistungsprüfung Form B

Am Samstag, den 31. Oktober legte die Freiwillige Feuerwehr Jerzens die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung Form B in Bronze erfolgreich ab.
Unter den strengen Augen des Bewerterteams mit BV Alois Ambacher, ABI Johann Schöpf und BI Martin Föger musste zuerst die Gerätekunde und dann eine praktische Einsatzübung bewältigt werden. Viele Zuseher, darunter Vize-Bgm. Gritsch Michael, Fahrzeugpatinen Evelyn Schultes, Bezirkskommandant Stv. BR Hubert Fischer, ABI Adalbert Kathrein sowie Abschnittskommandant a.D. ABI Fadum Siegfried konnten sich bei strahlendem Wetter über eine hervorragende Leistungsprüfung freuen.
Bei der Gerätekunde lässt sich der Hauptbewerter von jedem Mitglied der Gruppe bei geschlossenen Geräteräumen die Lage von jeweils zwei Einsatzgeräten genau zeigen. Diese 120 verschiedenen Geräte sind auf zwei Einsatzfahrzeugen (RLFA, LFA) verteilt und umfassen die Bereiche technische Hilfeleistung, Verkehrsabsicherung, Erste Hilfe und diverse Löschgeräte. Im Anschluss an die Gerätekunde startet nach der schriftlichen und mündlichen Prüfung der Gruppenkommandanten die eigentliche Einsatzübung, bei der wie bei praktischen Einsätzen (zB Verkehrsunfälle) auf der Straße, besonders auf die Verkehrsabsicherung, Aufbau von Beleuchtung, Erstellung eines Brandschutzes sowie die Fahrzeugabsicherung mittels Hubzug großer Wert gelegt wird. Diese Absicherungsmaßnahmen müssen neben der eigentlichen Menschenrettung und Bergung einer Person mittels Hebekissen innerhalb einer Sollzeit von 270-360 Sekunden betätigt werden.
Anschließend wurde die erfolgreiche Leistungsprüfung bei einem gemeinsamen Essen gefeiert und die Abzeichen von Bezirkskommandant-Stellvertreter BR Hubert Fischer und den Bewertern überreicht. Die Feuerwehr Jerzens ist somit die zweite Feuerwehr im Bezirk Imst welche die Leistungsprüfung Form B erfolgreich abgelegt hat.

Gerätehaus Ritzenried

Durch zahlreiche Arbeitsstunden von Firmen und Eigenleistungen der Kameraden über das ganze Jahr, steht das Gerätehaus Ritzenried kurz vor der Fertigstellung. Das Fahrzeug und die Geräte wurden bereits im November überstellt. Die feierliche Eröffnung bzw. Einweihung ist für das Frühjahr 2016 geplant.

Die Freiwillige Feuerwehr Jerzens
wünscht allen Irzerinnen und Irzern
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!

Kirchenchor

Neues vom Kirchenchor Jerzens

Im Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores statt.
Der Herbst ist die Zeit Rückblick zu halten, über alles was im vergangenen Kirchenjahr geleistet wurde. Die Sängerinnen und Sänger können auf eine beachtliche Anzahl an Proben (30) und Auftritten (31) zurückschauen.
Chorleiterin Stefanie sorgte dafür, dass wir uns neuen Herausforderungen stellten und stolz auf musikalische Fortschritte sein können. Doch neben der Probenarbeit und den Auftritten kam auch die Pflege der Gemeinschaft nicht zu kurz. Viele lustige Stunden verbrachte der Chor in geselliger Runde bei sportlichen, kulturellen oder anderen Gelegenheiten.
Auch Neuwahlen standen auf der Tagesordnung, denn unserer Obfrau Sabine Eiter legte ihr Amt zurück.

Nachdem sie einige Zeit die Chorkasse verwaltet hatte, war sie 8 Jahre als Obfrau tätig, organisierte und kümmerte sich um viele Belange.
So möchten wir uns bei „unserer“ Sabine ganz herzlich für ihren Einsatz während der Zeit als Obfrau und Sängerin bedanken. Nicht zuletzt durch ihre umgängliche und freundliche Art konnte Sie einiges bewegen, hatte ein offenes Ohr für alle Anliegen und meisterte ihre Aufgabe sehr gut.
Einstimmig wurde die bisherige Kassierin Cornelia Reheis zur neuen Obfrau gewählt. Wir sind glücklich wieder eine kompetente und umsichtige Sängerin an unserer Spitze zu haben und freuen uns, dass sie diese Aufgabe übernimmt.
Als neue Kassierin stellt sich Klaudia Tilg zur Verfügung.

Cornelia Reheis (Obfrau), Klaudia Tilg (Kassierin), Chorleiterin (Stefanie Heidrich) mit der scheidenden Obfrau Sabine Eiter.
Bildnachweis: Kirchenchor Jerzens (Conny Reheis)

Der „Ierzer“ Kirchenchor wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Freude im neuen Jahr 2016

Alpenverein Jerzens

13.01. 2016	Rodeln für die ganze Familie • Familienrodeln je nach Schneelage Feldringer- oder Larstigalm • Anmeldung bis 09.01. bei Christa (0664/12 59 349)
31.01. 2016	Eisklettern • Eisklettern mit Schrott Fredl • Anmeldung bis 25.01. bei Christa (0664/12 59 349)
06.02. 2016	Familien-Schneeschuhwanderung • Schneeschuhwandern mit Frank • Leichte Tour für Groß und Klein • Näheres bei Anmeldung bis 01.02. bei Frank (0664/886 758 90)
22.02. 2016	Vollmond-Skitour • Leichte Skitour mit Arthur • Nähere Auskünfte und Anmeldung bis 17.02. bei Arthur (0664/626 85 07)
09.03. 2016	Schneeschuhwanderung • Leichte Schneeschuhwanderung mit Christa • Anmeldung bis 05.03. bei Christa (0664/12 59 349)
03.04. 2016	Skitour Atemkogel, 3010 m • Mittelschwere Skitour mit Andi Eiter (1.220 Hm), Gehzeit ca. 4 h • Anmeldung bei Christa (0664/12 59 349) bis 29.03.
22.05. 2016	Seiltechnik mit praktischer Anwendung • Seiltechnik und praktische Anwendung mit Eiter Martin • Infos und Anmeldung bis 17.05. bei Christa (0664/12 59 349)

Klettern für alle Mitglieder im ÖAV Kletterraum
jeden 1. und 3. Freitag des Monats von 19.00 – 20.00 Uhr

Der ÖAV – Jerzens im Internet: **www.alpenverein.at**

Musikkapelle Jerzens

Das musikalische Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein kleiner Rückblick in der Musikkapelle zeigt dass sich die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten welche sich in Ausbildung befinden bzw. schon in der Kapelle tätig sind sehr erfolgreich waren. Sie haben beim **Bundeswettbewerb** in Linz unter der musikalischen Leitung von Norbert Sailer den hervorragenden 3. Platz belegt. Dazu möchten wir Ihnen recht herzlich gratulieren und hoffen, dass sich in Ihrer musikalischen Laufbahn weitere Erfolge einstellen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt unser Ehrenobmann Manfred Lederle. Er wurde mit dem **Verdienstzeichen vom Land Tirol** für die Verdienste um das Blasmusikwesen ausgezeichnet. Vielen Dank für deine Stunden die du für die Musikkapelle bisher geleistet hast.

Auch die Gemeinde gratuliert recht herzlich zur verdienten Auszeichnung.

Unsere langjährige Musikantin Michaela Reheis hat geheiratet. Die Musikkapelle Jerzens und die Musikkapelle Haiming ließen es sich natürlich nicht nehmen ein Ständchen zu spielen.
Wir wünschen den frisch vermählten Paar Michaela und Harald alles Gute auf den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Wir möchten uns bei all unseren Gönnern, Irzerinnen und Irzer die uns im Sommer bei den Platzkonzerten besucht haben, recht herzlich bedanken!

Am **29. Dezember** findet das diesjährige Neujahrsblasen in der **Außergasse** statt.

Die Musikkapelle Jerzens wünscht allen Einheimischen und Gästen gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Schützenkompanie Jerzens

Hohe Auszeichnung für verdiente Schützenkameraden

Am Sonntag, den 21. Juni 2015 feierte das Schützenbataillon Pitztal in Arzl ihr alljährliches Talfest. Einer der Höhepunkte an diesem Tag war die Ehrung verdienter Schützenkameraden für ihre langjährige Treue. Aus den Reihen der Iarzer Schützen wurden zwei „außerordentlich treue Seelen“ und Urgesteine unserer Kompanie ausgezeichnet: Ehrenhauptmann Alois Walch und Gottfried Wechselberger wurden **für 55 Jahre treue Mitgliedschaft (!)** geehrt. Zudem erhielt heuer unser Jungschützenbetreuer Florian Wohlfarter für seine **15-jährige treue Mitgliedschaft** die *„Pater Haspinger“ Medaille*.

Wir gratulieren allen geehrten Mitgliedern recht herzlich!

Die geehrten Mitglieder der Schützenkompanie Jerzens
Von links.: Gottfried Wechselberger, Ehrenhauptmann Alois Walch und Florian Wohlfarter

Stolze Opas

Bei den traditionellen Prozessionen in den Reihen der Schützen zu marschieren, ist für Emmerich Kirchebner und Georg Sturm Ehrensache, sind sie doch beide langjährige und verdiente Mitglieder unserer Kompanie.
Seit dem heurigen Frühjahr heißt es aber etwas früher aufstehen. Schließlich muss nicht nur mehr der eigene Schützenhut geschmückt, sondern auch das „Enkerl“ für die Ausrückung entsprechend adjustiert werden. Lara Kaufmann und Jakob Sturm sind im heurigen Frühjahr unserer Kompanie beigetreten und mit Engagement und Fleiß dabei. Die beiden Opas sind natürlich stolz auf ihren Nachwuchs und freuen sich, wie man sehen kann, wenn sie gemeinsam mit den Enkeln ausrücken können!

Von Links: Opa Georg mit Enkel Jakob, Hauptmann Stefan Kirchebner sowie Opa Emmerich mit Enkelin Lara

Die Schützenkompanie Jerzens wünscht allen Iarzerinnen und Iarzern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kinder in Bewegung - Jerzens

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ hat 2015 wieder ein tolles Programm für unsere Kinder geboten und erstmals auch eine Veranstaltung für Erwachsene erfolgreich durchgeführt.

Am heurigen ersten Sommerferientag wurde das 2. Jerzner Spielefest abgehalten, bei dem die Kinder wieder enormen Spaß hatten. Gleich zu Beginn hat Steffi Heidrich mit dem Kinderchor Jerzens eine speziell für das Spielefest zusammengestellte Kindermusical-Kurzversion präsentiert.

Die Riesen-Rutsch- und Kraxlburg war wieder einmal der „Hammer“.

Der „Wuzler“ war durchgehend belegt und auch das Kinderschminken ist immer wieder sehr beliebt.

Zauberer Dino Dorado war der Höhepunkt unserer Veranstaltung, bei der er mit einer perfekten Zaubershow die anwesenden Kinder und Erwachsenen begeisterte.

Natürlich gab es wieder eine Tombola mit „Mehrfachgewinnern(innen)“, es wurde Stockbrot gebacken und auch die Papas hatten sichtlich Spaß.

Beim Almabtrieb war Geschicklichkeit gefordert. Das Armbrustschießen wurde zu einer Dorfmeisterschaft, bei der eine ruhige Hand zählte.

Unser Herbstprogramm, Wing Tsun und Zumba, war bereits nach wenigen Tagen ausverkauft. Um das lange Sitzen und die wenige Bewegung in der Schule und im Herbst auszugleichen, wurden Kurse für Kinder organisiert. Wing Tsun ist ein Kampfkunsttraining, bei dem Kinder lernen sich spielerisch zu behaupten, sich zu verteidigen, aber auch Hilfsbereitschaft und soziales Verhalten erlernen. Beim Zumba gaben die Mädchen alles und tanzten voller Freude.

Und auch unsere Frauen wurden animiert die Herbstmelancholie durch Bewegung zu verdrängen.

Vorausblickend auf das neue Jahr dürfen wir euch bereits jetzt zum „Rosenmontagsball für Kinder“ einladen. Diese Veranstaltung löst den Kinderfasching ab und soll ein tolles Faschingsfest für alle einheimischen Kinder und Gäste werden. Natürlich sind auch alle Erwachsenen herzlich eingeladen, sich ein wenig zu vergnügen.

An dieser Stelle darf ich mich bei den „fleißigen Bienen“ im Vorstand bedanken, die bei den zahlreichen Vorbereitungssitzungen und den Veranstaltungen immer voller Elan mit dabei waren. Auch an die treuen Helferinnen und Helfer, sowie dem Team vom Kindergarten darf ich für deren Unterstützung beim Spielefest ein großes Dankeschön übermitteln. Danke auch an alle Firmen, die uns Tombolageschenke zur Verfügung gestellt haben.

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Markus Rottensteiner

Senioren

2015 hatten wir wieder gemütliche Nachmittage bei Kartenspiel und Huangart in unserer guten Stube. Es gab auch etliche Halbtagsausflüge mit Wanderungen und 1 Tagesausflug.

10.3.2015	Kreuzwegandacht mit Agape (38 Personen)
7.4.2015	Winterwanderung Niederthai zum Gasthof Huamatl (27 Personen) Besichtigung Kurzentrum Umhausen
26.4.2015	Wir wurden von der Dorfbühne Jerzens eingeladen. Es gab viel zu lachen. Ein wunderschöner Abend
7.5.2015	Wanderung zur Benni Raich Brücke (28 Personen)
29.5.2015	Tagesausflug zum Starnbergersee, Schiffsrundfahrt und Einkehr in der Wieskirche (39 Personen)
10.6.2015	Wanderung See-Eck-Dormitz-Nassereith-Sea Bua (23 Personen)
1.7.2015	Wanderung Ochsengarten-Mareil-Isssalm (23 Personen)
5.8.2015	Kalbenalm teils mit Lift und Bus. Es war ein schöner Tag (40 Personen)
31.8.2015	Grins-Stanz teils Höhenweg teils Waldweg Rest mit Bus-Stanzer-Zwetschen-Kauf (34 Personen)
20.10.2015	Seniorenstube Besuch von Bischof Manfred Scheuer
7.11.2015	Törggelefest im Gemeindesaal (Das Fest war wieder gut besucht)
15.12.2015	Weihnachtsfeier im Gemeindesaal. Die Bäuerinnen organisieren mit Kinderchor und Kindergarten das Fest. Ein herlicher Dank allen die mitwirken und arbeiten

Das Seniorenteam bedankt sich für die rege Teilnahme bei Wanderungen, Ausflügen und Besuch der Seniorenstube. **Es würde uns sehr freuen, wenn noch mehr Personen daran teilnehmen würden.**

Ein herzlichen Dankeschön der Gemeinde Jerzens, dem Mesner Reinhard, Hansjörg Reinstadler, Hansjörg Wohlfarter für die Liftkarten, Raika Jerzens für die Spende, der Dorfbühne Jerzens, den Busfahrer Heinz mit Team. Ein besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern beim Törggelefest, auch Sylvia und Robert für die Küchenbenützung. Ohne den Helferinnen und Helfern wäre so ein Fest nicht möglich auszurichten.

Der Herbstausflug viel heuer leider aus, aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Euer Seniorenteam

Rosl, Liesl und Waltraud

oh du fröhliche.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
wünscht Peter Schultes mit Team!

SPORT SCHULTES
FASHION & RACING

Liss 228, 6474 Jerzens, Österreich
Tel.: +43 (0) 5414 87554 sport@schultes.at

TOP SKISERVICE

click Schultes.at ONLINE SHOP

» NEU BEI SPORT SCHULTES

Mit unserer neuen, professionellen „Montana" Skischleif-Maschine garantieren wir dir den optimalen Schliff und einen Top-Skiservice.

» LEICHTER, BESSER & SICHERER SKIFAHREN!

Mit optimal präpariertem Material sparst du Kraft und Energie und hast dadurch mehr Spaß und Erfolg beim Skifahren. Wir schleifen deine Ski sofort oder du läßt deine Ski nach dem Skitag bei uns und holst sie in der Früh wieder ab.

SKI-SERVICE GUTSCHEIN

MIT OPTIMALER AUSRÜSTUNG DURCH DEN WINTER.
BEIM NÄCHSTEN SKI-SERVICE DIE HÄLFTE SPAREN.

½ PREIS

SOFORT EINLÖSEN!
gegenüber der Talstation Hochzeiger Bergbahnen

SPORT SCHULTES
RENT & SKI

Landesmusikschule Pitztal

Lehrerkonzert in der St. Margarethenkirche zum Schulbeginn

Am 4.10.2015 um 15:15 Uhr musizierten Lehrer und ehemalige Schüler in der St. Margarethenkirche in Wenns unter dem Motto „Musik durch die Jahrhunderte“. Lehrer Michael Gapp spielte mit seinem ehemaligen Schüler Valentin Larcher Werke von Grieg, Brandt, Peter, Monza u.a., mit dem sie das harmonische Zusammenspiel zwischen Hackbrett und Zither ein weiteres Mal unter Beweis stellten. Der musikalischen Gegenpol mit Stücken von Cohen, Fendrich, Seer, u.a., gepaart mit dem ungewöhnlichen Zusammenspiel der Instrumente Harfe und Vibraphon, kam von dem Schlagwerklehrer Mirko Schuler und der Harfenlehrerin Lisa-Katharina Hörzer. Das sehr schöne Konzert, bei dem auch der Vorsitzende des Musikschulbeirates Bgm. Rupert Hosp anwesend war, wurde mit viel Applaus belohnt.

Generalprobenkonzert 23.10.2015

Bei der Generalprobe des Jugendorchesters „Young Symphonic Winds Pitztal“ zum Bundeswettbewerb für Jugendblasorchester präsentierten die jungen BlasmusikerInnen dem heimischen Publikum das präzise geprobte Programm. Aber vorher musizierten die „Hornessen“ der Klasse Burghard Reindl, „Young Voices“, Jugendchor der Klasse Mag. Sarah Loukota und ein Klarinettenensemble der Klasse Mag. Miwa Burger, deren Beiträge vom MSL Norbert Sailer moderiert wurden, der auch gleichzeitig ein wenig vom Bundeswettbewerb erzählte. Die sehr hochwertigen Beiträge mit dem Finale des Jugendblasorchesters, welches das Pflichtstück „Emerald Fantasie“ und das Selbstwahlstück „Sonnenkönig“ spielte, wurden mit euphorischem Applaus durch den vollbesetzen Saal der VS Wenns belohnt. Der MSL Norbert Sailer möchte den mitwirkenden Lehrpersonen für dieses wunderbare Konzert danken.

Großer Erfolg in Linz

Erstmalig in der Geschichte konnte sich ein Blasorchester aus dem Pitztal zum Bundesjugendblasorchesterwettbewerb in Linz, nach Teilnahme beim Landeswettbewerb in Oberhofen, qualifizieren. Das Orchester erspielte in der Altersgruppe AJ mit einem Durchschnittsalter von 12,66 Jahren 86,5 Punkte und erhielt den ausgezeichneten 3. Preis. Besonders positiv erwähnt wurde von der Jury, dass das sehr junge Orchester (jüngstes Orchester beim Bundeswettbewerb) sehr schön klingt, und dass die einzelnen Register harmonisch muszieren und das alles ohne Erwachsenen Aushilfen!!

Die zweitägige Reise nach Linz mit Übernachtung im Hotel war für die 38 Mädels und Burschen sehr aufregend und trotzdem war die Disziplin hervorragend. Der eigentliche Höhepunkt, Bühnenauftritt im Brucknerhaus mit der überwältigenden Akustik, war für die jungen Pitztaler Musikanten sicher ein Erlebnis, dass sie nicht mehr so schnell vergessen werden.

Es spielten mit:

Arzl: Laura Krismer, Zangerle Lorena, Plattner Jana, Pfefferle Viktoria, Flir Laura, Deutschmann Lukas, Larcher David, Eller David, Sailer Noah, Raggl Fabian, Schwarz Elias, Girstmair Tobias

Wenns: Klingenschmid Luana, Jenewein Viktoria, Weber Katharina, Weber Ramona, Raich Jana, Röck Gabriel, Schranz Tobias Gabriel, Partl Katharina, Sturm Jeremias, Witting Fabio, Maaß Sebastian

Jerzens: Jenewein Chiara, Pfefferle Elena, Zauner Hannah, Alber Theresa, Alber Sophia, Lederle Johanna, Haid Tobias

St. Leonhard: Margreiter Silvana, Höllrigl Hannah, Haid Miriam,

Piller: Neuner Jasmin, De Greeff Anna, Schlierenzauer Anna-Lena

Nach dem Auftritt, der um ca. 10:00 Uhr geschafft war, war noch ein bisschen „side seeing“ mit dem Besuch des Linzer Doms angesagt. Der Besuch der Ausstellung „ars electronica“ rundete das Rahmenprogramm ab, bevor es zur Preisverteilung zurück zum Brucknerhaus ging, wo die jungen Pitztaler, in der Zeit bis zur Preisverteilung, noch weiteren Jugendorchester in höheren AG zuhören konnten.

Der Orchesterleiter Norbert Sailer möchte sich nochmals bei Allen bedanken, die daran mitgearbeitet haben, wie LehrerInnen, Eltern, JugendreferentInnen usw. und für die finanzielle Unterstützung besonders beim Sparmarkt Schöpf-Sailer, bei der Raika und dem Tourismusverband Pitztal.

Herzliche Gratulation vom Orchesterleiter an alle „**Young Symphonic Winds“ Mitglieder.** Es war eine super Wettbewerbsphase mit einem **ausgezeichneten Ergebnis!!!**

Termine der LMS:
Donnerstag 28.01.2015, 18:00 Uhr im MZS Wenns: Semesterkonzert

Kindergarten Jerzens

Jedes Jahr zum Kindergartenabschluss, machen wir einen Ausflug mit unseren Bärenkindern. Dieses Mal fuhren wir nach Zams zum Lochputz. Vorher besuchten wir ein Theater. Es war ein tolles Erlebnis! Wir wünschen unseren Bärenkindern alles Gute für die Schule.

Wir möchten uns bei der Feuerwehr recht herzlich bedanken. Es war echt super und wir haben viel über die Arbeit der Feuerwehr erfahren.

Im Herbst begann das neue Kindergartenjahr. Unsere Kindergärtnerin Myriam Spielmann ist aus ihrer Karenz zurück. Unser Jahresthema beschäftigt sich mit dem „Baum- Von der Wurzel bis zur Krone“. So haben wir bereits im Herbst einiges erlebt und erfahren:

Laternenumzug
Im Anschluss an das Fest des hl. Martin, gab es eine Suppe im Kindergarten
.

Das herrliche Wetter im Herbst bot sich geradezu an, ins Freie zu gehen. Am Bichele suchten wir Naturmaterialien, mit denen wir bastelten. Die Kinder legten ein Waldmännchen, auf das sie sehr stolz waren.

Eine Woche im Herbst war besonders gruselig und spannend. Wir hatten das Thema Gespenst und am Ende der Woche gab es ein Gespensterfest mit einer Geisterjause und einem Geistertrunk.

Ein ganz besonderer Besuch kündigte sich im Oktober an. Bischof Manfred Scheuer besuchte uns im Kindergarten. Die Kinder haben mit ihren Tanten einiges vorbereitet und Brot gebacken. Dieses weihte der Bischof und gemeinsam aßen wir das Brot zu einer leckeren Jause. Auch der Bischof, sein Begleiter und unser Pfarrer ließen es sich schmecken.

Für den Nikolausumzug am 28.11. haben wir wieder fleißig gebastelt und hoffen, dass viele von unseren Sachen verkauft werden.

Volksschule Jerzens

Kinder, Eltern und Lehrer bedanken sich herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Innsbruckfahrt.

Weihnachten - Gottesdienste in der Pfarrkirche Jerzens

Donnerstag, 24. Dezember	**16.30 Uhr**	**Kindermette**
Hl. Abend	**22.00 Uhr**	**Christmette**
		umrahmt vom Kirchenchor
Freitag, 25. Dezember	**8.30 Uhr**	**Hochamt**
Christtag	**19.30 Uhr**	**Abendmesse**
		umrahmt von der Musikkapelle
Samstag, 26. Dezember	**830 Uhr**	**Hl. Amt**
Stefanietag		*Segnung von Salz und Wasser*
Montag, 28. Dezember	**8.30 Uhr**	**Hl. Amt**
	19.30 Uhr	**Abendmesse**
Freitag, 1. Jänner 2016	**8.30Uhr**	**Hl. Amt**
Neujahr	**19.30 Uhr**	**Abendmesse**
		umrahmt vom Kirchenchor
Sonntag, 3. Jänner 2016	**8.30 Uhr**	**Hl. Amt**
	19.30 Uhr	**Abendmesse**
Mittwoch, 6. Jänner 2016	**8.30 Uhr**	**Hl. Amt**
Dreikönig	**19.30 Uhr**	**Abendmesse**
		umrahmt vom Kirchenchor

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR
wünscht Dekan und Pfarrer Paul Grünerbl
Koordinator Reinhard Reinstadler mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

Chronik

Ausstellung: Lebensraum Pitztal – einst und jetzt

„Schaug Lois, a Flugblattla.“
„Wos für a Brettla?“
„Na Kua Brettla, a Flugblattla hot ins dr Poschtaler brocht!“
„Jo und?“
„Do isch d'Wenner Kiarcha drau.“
“A Wenner Biarcha?”
“Na d'Kiarcha!!!”
„Jo und?“
„D'Chronischta mocha wiedr an Ausstellung.“
„Wos fir an Aufstellung?“
„An Ausstellung! Dia zoaga die Entwicklung vom Lebensraum im Pitztal. Da hoba sa sicher an Haufa Bilder vo olte Heiser. Und vielleicht siecht ma ou wia dia Weiler friager ausgschaugt hoba im Vergleich zu iatz.“
„Jo und?“
„Und dia Chronischta suacha iberoll noch denna olte Fotos, deis isch sicher an Haufa Orbat.“
„Jo dia weara schu Drweil hoba.“
„Und ersch dia Flurnamen. Iber 200 setniga No[illegible] hoba dia augschriba.“

„Und za wos sett deis guat sei?“
„Mei, dass ma's holt it vergisst.“
“Wos?”
“Jo dia Nouma holt!”
“Ah sou.”
„Mei, di interessiert decht gor nuit.“
„Jo und?”
„I gang do geara hi!“
„No gea decht!”
„I siech grad, deis isch jo schu vorbei! Deis wor im Oktouber.“
„Wos fir an Pullouber?“
„Mei!! Dia Ausstellung wor im Oktouber. Wos tua i denn iatz?“
„Jo wos tuasch nocha iatz?“
„Vielleicht komma jo nou wos driber im Gemeindeblattla leisa. Do schreiba sa eh sou viel.“
„Ja sigsch, nocha darschporsch dr nou den Weig noch Wenns.“
„Sall hosch iatz du Recht.“

Kriegergedenken

Am 8.11. 2016 fand am Kriegerdenkmal in Jerzens ein Gedenken an die Jerzner Gefallenen des 1. Weltkrieges statt.
Bei der zuvor stattgefundenen Messe führte Dekan Paul Grünerbel in das Thema ein. Schützenhauptmann Stefan Kirchebner berichtete kompetent und äußerst informativ über die Hintergründe und Folgen des 1. Weltkrieges sowie die Rolle der Schützen v.a. im Grenzkrieg zu Italien und leitete damit zur eigentlichen Gedenkfeier über. Umrahmt von der Musikkapelle fand die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal sowie die Ehrensalve der Schützen statt.
Für Jerzens stellte der erste Weltkrieg einen wesentlichen Einschnitt in das Leben dar:
Wenn wir uns vorstellen, wie Jerzens im Jahr 1914 ausgesehen hat, dann müssen wir uns ein Dorf vorstellen, dessen Bewohner zum größten Teil in der Forst- und Landwirtschaft tätig waren. Die Arbeit war eine harte, die nur spärlich den Lebensunterhalt sicherte. So war es dazu gekommen, dass seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bereits über 200 Personen unser Dorf verlassen hatten, da sie hier keine Möglichkeit zum Überleben sahen.
So war die Einwohnerzahl in Jerzens im ersten Kriegsjahr bereits auf etwa 600 Personen gesunken.
Und von diesen 600 Personen mussten nun 103 Männer den Kriegsdienst antreten.
Dies bedeutet, dass durchschnittlich in jedem Haushalt mindestens 1 Familienmitglied zum Kriegsdienst eingezogen wurde. Dies bedeutet aber auch, dass vorwiegend die arbeitsfähigen Männer über Jahre nicht zu Hause waren und die Verbleibenden in dieser sozial und wirtschaftlich schweren Zeit alle Arbeiten auf sich allein gestellt verrichten mussten. Die vorwiegend jungen Männer wurden in Imst gesammelt und in Zügen in verschiedenen Etappen und Aufenthalten – in denen sie erst das Kriegshandwerk erlernten – in die 1000 km entfernte Ukraine (Galizien) gebracht. Einige davon waren sicherlich kriegsbegeistert, die meisten waren jedoch ahnungslos und wurden im Krieg eines Kaisers, den sie kaum kannten, mangels Erfahrung und durch schlechte Ausrüstung zum „Kanonenfutter“.
Von diesen 103 Jerznern kamen 67 Männer aus dem Krieg in ihre Heimat zurück, mindestens 12 davon schwer verletzt.
In den ersten Kriegsjahren starben 14 Jerzner, 22 weitere in den folgenden 3 Jahren.

Die 36 Irzer Gefallenen des 1. Weltkrieges:

Nachname	Name	geb.	gefallen	Hausname/Weiler/Nr/sonst. Information
Auderer	Rudolf	28.12.1888	25.10.1918, Lungenschuss	Steinhof, Stuaner
Auderer	Eugen	15.01.1882	Galizien; 7. Jul 1915	Schönlarch; Gober
Auderer	Rudolf		?Imst, 25. Okt. 1928	Stein; Gassler
Eiter	Otto	18.12.1895	Italien; 29.Juni 1916	Oberhaus
Gastl	Alfons	31. LJ	Italien, 6. Feb. 1916	Pfroll
Gastl	Johann	19.9.1887	Galizien, 2.Nov. 1914	Kienberg 128?
Gastl	Josef	35. LJ	Russland; 31. Okt 1918	Pfroll, verstorben nach 3jähriger russischer Gefangenschaft
Gastl	Leo		x	Wiese
Gastl	Karl		02.01.1915	geb 1891?
Grutsch	Bernhard	23.3.1897	Italien; 1.März 1918	Niederhof; Seppelers
Grutsch	Josef	25.8.1894	Ungarn, 6. Mai 1915	Egg, Tengler
Grutsch	Otto	19.6.1889	Russland (verm.); 1915	Egg
Jenewein	Emmerich	26.3.1893	19.2.1915, Galizien	Kleisler
Kopp	Johann	20.9.1883	2.5.1915 Galizien	Rupertle

Kopp	Ludwig		x	Egg
Lederle	Leo	14.6.1893	Triest, 1917	Glasler
Melmer	Alois	30.8.1887	Italien, 4.12.1917	Ritzenried
Raggl	Alois		1914	Pfarfeler
Raich	Franz	5.12.1894	1.3.1916, Antipicha bei Tschila, Galizien	Stein, Serafines
Raich	Josef	31.1.1881	1914, Galizien	Serafines
Raich	Roman	4.11.1888	Galizien, 10.Sept. 1914	Kienberg 129
Reheis	Alois		Lemberg; 5.Sept.1914	Nr. 9; Kloseler
Reinstadler	Heinrich		Leningrad, 1916	Mittweg
Reinstadler	Johann	15.4.1885	23.10.1915,Dolomiten	
Reinstadler	Josef	13.10.1877	vermisst in Galizien seit 1914, gest. 19.9.1915	Kaitanger 71
Reinstadler	Rudolf	26.1.1881	2.5.1915, Wrovlovize	Schönlarch
Rudolf	Andrä	18.12.1888	25.10.1918	
Rumml	Silbert	11.11.1877	1916, vermisst in Russland	Rablesau
Schatz	Emanuel	28.11.1868	04.01.1917	Nr 4
Schmid	Leo	01.08.1865	01.03.1916, Garnisonsspital Ibk.	Breitwies, 57
Schweighofer	Johann	28.05.1974	Serbien, 26. Nov.. 1914	14, Geadler
Starjakob	Johann	2.10.1876	Galizien	Simelers
Starjakob	Leo	30.7.1878	13.5.1917 Innsbruck	Simelers
Sturm	Friedolin		1915, Galizien	
Wechselberger	Johann	02.11.1968	06.09.1920	Larwies; Lehneler
Wechselberger	Josef		Galizien; 2.5. 1915	Ritzenried,Nr 107, Lehneler
Wohlfarter	Rudolf	11.4.1880	Przemyzl, Galizien, 3.3.1915	Ritzenried

Indra Mattle, Chronistin

Ein Zeitungsbericht vom 26. Februar 1915 in den Innsbrucker Nachrichten veranschaulicht uns die ersten Kriegserfahrungen:

Aus der Kriegschronik:

Die Gemeinde Jerzens an der rechtsseitigen Lehne des Pitzales, hat schon vier Gefallene zu verzeichnen:

Alois Reheis, Kloseler, wohnhaft in Jerzens Nr. 9, 22 Jahre alt, wurde am 28. August 1915 in der Schlacht bei Lemberg (es war dies der 3. Tag der Schlacht) verwundet und starb am 5. September im Garnisonsspitale zu Pressburg.

Am 10. September fiel in Galizien Roman Raich, 26. Jahre alt, wohnhaft in Jerzens, Kienberg 129, der einzige Sohn seiner Mutter, die Witwe ist.

Am 2. November wurde in Rozwadow Johan Gastl, 27 Jahre alt, lediger Bauerssohn aus Kienberg 128, tödlich getroffen.

Am 26. Dezember starb den Heldentod in der Nähe von Valjevo Johann Schweighofer, Geadler, Bauer von Jerzens, 40 Jahre alt, Vater von drei Kindern.

Für alle die gefallenen tapferen Krieger wurden nach empfangenen Nachricht die feierlichen Gottesdienste gehalten.

Am. 25. Jänner kam noch die Trauernachricht, dass auch Ehrenreich Raich, Serafines von Kienberg gefallen ist; sie kam vom hochwürdigen Feldkuraten selbst. Zwei feierliche Gottesdienste wurden für denselben auf diese Nachricht hin bereits abgehalten. Da kam plötzlich ein Schreiben von ihm selbst, dass es ihm ganz gut gehe und erst unlängst ein zweites. Also musste wohl ein Irrtum vorwalten.

Ehrenreich Raich kam auch wirklich unverletzt wieder nach Jerzens heim.

Freikrippe in Kaitanger

Bereits 7 Krippen sind aus der Hand von Adi Reinstadler entstanden, und als im Sommer des letzten Jahres der alte Stadl im Mittweg abgebaut werden musste reifte in ihm der Gedanke, eine Freikrippe zu machen. Dankenswerter Weise stellte Rainer Schultes das Holz des Stadels zur Verfügung und so konnte Adi die alten Balken und Bretter für seine Idee verwenden. Die Gemeinde Jerzens war sofort bereit, den Platz oberhalb von Adis Haus im Kaitanger für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit Hans Auer und einigen Helfern machte sich Adi an die Arbeit und es entstand im Laufe dieses Sommers in Kaitanger eine Freikrippe.

Die Suche nach geeigneten Figuren machte rasch klar, dass diese nicht von „der Stange“ gekauft werden können und so wurden auf Empfehlung die 2 Bildhauer Ernst Schnöller (Schnully) und Michael Bachnetzer beauftragt, die heilige Familie aus Zirbenholz zu schnitzen. Diese arbeiteten insgesamt 500 Stunden an den 3 Figuren, die passend zum 1. Adventsonntag geliefert und eingebaut wurden. Ausgestattet wurde die Krippe neben einer alten Hobelbank auch mit einem „beheizten“ Ofen sowie wunderschönem alten Hausrat. Standesgemäß wurde am 2. Dezember die Krippe eingeweiht und der neue Blickfang im Kaitanger von zahlreichen Besuchern bewundert.

Dekan Paul Grünerbl bei der Einweihung. Rechts davon Adi und Traudl Reinstadler sowie einer der beiden Kunstschnitzer Ernst Schnöller

Adi möchte sich bei allen Helfern sowohl beim Bau als auch bei der Einweihung bedanken - möge die Krippe zahlreiche Spaziergänger erfreuen.

Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal

Zwei Gedichte, die in der Tagesbetreuung von unseren Gästen mit unserer Mitarbeiterin Gerda Deutschmann gemeinsam erdichtet wurden.

<u>Mei Leibspeis</u>
Mei Leibspeis isch wos i geare mog
und esse kannt jeden Tog.
Die Anni des isch gwiss,
Knödl geare isst.
Die Hilde tat sie freabe,
bei ihr miaßt's öfter Kasspatzle geabe.
An Kaiserschmorre mit Grante verziert,
in den isch d'Margit bsunders verliebt.
Die Ursula mecht an Linsentopf,
mit an gsalchte Schopf.
Und wos d'Maria geare will,
sei Krapfle mit'r guate Füll.
Bei der Kathi geits kuan Kompromiss,
gesse weart wos kimmt auf'n Tisch.
Eppas isch gwiss im Leabe,
es konn it jeden Tog mei Leibspeis geabe.

Gemeinsam gedichtet von Margit, Hilde, Anni, Kathi, Ursula und Maria

Herbst
Wenn z'morgets, von Bloner Stua
Der Nebel durchs Tol icha ziacht,
d'Sunne mit letzter Kroft
durch d'Wolke bricht.
Nacha isch darhuam a Gneat,
kuar in Hof umcha steaht.
Kraut inhoble,
mit guater Schneid.
Raab dazua,
dass es besser dergeit.
Tirgge ausflitsche,
zum Strohsack fille.
In Bochofe,
Tirgge fürs Muasmehl reaschte,
bei der Pfonne
bin ich der Erste.
Derrte Bire, Zweschbe
Weare un der Kommer untern Doch
Aukoltet.
Leider geits dett a Maus,
weil dia Zweschbe voarzua verschwinde,
ober wia konn a Maus
in Socke wieder zuabinte?
Iaz hock ich auf'n Bankle,
schaug in die Schwolbe zua,
sie ziache weiter,
mechte vor der Kälte ihr Ruah.

Werk von Hilde, Kathi, Margarethe, Ursula und Emma

Einen ganz herzliches Dankeschön unseren ehrenamtlichen FahrerInnen von Essen auf Rädern, welche immer zuverlässig bei jedem Wetter die Essen ausliefern und an unsere ehrenamtlichen Helferinnen in der Tagesbetreuung, welche uns bei der Betreuung eine große Unterstützung sind. Zusätzliche ehrenamtliche FahrerInnen für Essen auf Rädern von allen Gemeinden und in der Tagesbetreuung ehrenamtliche HelferInnen sind jederzeit herzlich willkommen.
Info einfach im Büro des Sozialsprengels im Pflegezentrum in Arzl von Montag-Freitag von 9-12 und zusätzlich dienstags und donnerstags von 16-18 Uhr .
Ohne dieses freiwillige Engagement wären diese Dienste schwer finanzierbar!

Der gesamte Sozialsprengel Pitztal wünscht allen Pitzalern und PitztalerInnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes 2016.

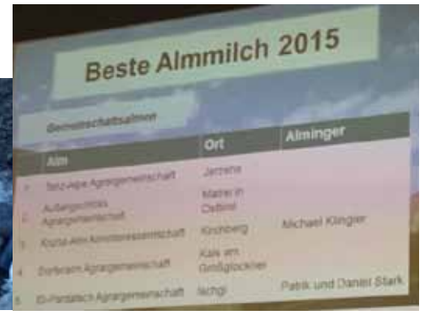
Gemeindegutsagrargemeinschaft Wald und Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe

Das Projekt Ausbau Forstweg Innerwaldweg wurde schon 2010 vom Agrarausschuss beschlossen und sollte schnellstmöglich umgesetzt werden. Durch das Eingreifen der BH Imst, musste eine Planungsfirma (**Fa. Klenkhart und Partner**) beauftragt werden ebenso wurde die überwachende Bauaufsicht von der BH gestellt. Nach Einlagen aller Bescheide konnte mit dem Bau Mitte September begonnen werden. Im heurigen Herbst wurden die Entwässerungsarbeiten (Hangwässer, Bacheinläufe, Speicherteich Sechszeiger-Entlastungsleitung) und ein Teil der Steinschlichtung fertiggestellt. Im Frühjahr 2016 werden dann die restlichen Arbeiten – 2 Furten der Wegebau angeschlossen. Dieses 110.000.- Euro Projekt dient in erster Linie, der Sicherung des Dorfbaches und der LKW Befahrbarkeit des Innerwaldweges.

Die Substanzverwalter Michael und Manfred möchten sich bei alle beteiligten Firmen und bei den HBB für die gute Zusammenarbeit und die Umsetzung des Projektes Innerwaldweg bedanken.

Sturm Niklas in der Osterwoche und der orkanartige Sturm vom 17.09.2015 rissen in Jerzens große Schadholzmengen im Bereich der Gemeindeguts- und Privatwälder. **In Summe ca. 10.000 fm.** Die Aufräumarbeiten für den Herbststurm werden auch noch das ganze Jahr 2016 in Anspruch nehmen. **Aufgrund der großen Menge Schadholz können sich ALLE Gemeindebürger für einen Brennholzbezug von 14fm bei Andreas anmelden. Kosten incl. Zustellung gesamt ca. 450 Euro.**
Hier einen besonderen Dank an unseren Waldaufseher Herr Wohlfarter Andreas, der trotz gesundheitlicher Probleme immer für uns da war und die gesamten Arbeiten (Holzbringung, Verkauf, Sicherungsposten, Abrechnung) vorbildlich organisiert und bearbeitet hat.

Umbau Tanzalpe:
Schon 2006 lagen erste Pläne für einen Umbau (Kosten ca. 3 Mill. Euro) der Tanz Alpe incl. Bettenerweiterung dem Ausschuss vor. Durch die Rechtsstreitigkeiten wurde das Projekt aber nicht weiter verfolgt. Mit dem Neupächter (Pachtdauer 20 Jahre ab 2011) wurden Qualitätsverbesserungen und die Errichtung einer Hirtenwohnung besprochen.
Die Planung des Umbaus Restaurant/ Hirtenwohnung übernahm Alexander Eiter aus Jerzens. Nach Eintreffen der Bescheide, der Kostenschätzung/Ausschreibung für die Finanzierung und dem positiven Gemeinderatsbeschluss kann mit den Arbeiten im Frühjahr 2016 begonnen werden. Der Letzte von Firmen ausgeführte Umbau ("Stube Neu") wurde 1995 getätigt. Die alten Stuben, WC Altbau, Fenster und der Eingangsbereich sind schon lange nicht mehr zeitgemäß. Ebenso müssen Lagerräume für Getränke, Kühlung, Schikeller etc. und eine Hirtenunterkunft geschaffen werden. Die Finanzierungskosten werden sich auf ca. 800.000 Euro netto belaufen. Die jährliche Rate von ca. 60.000 Euro wird aus den Substanzeinnahmen der Gemeindegutsagrargemeinschaft übernommen.
Wir hoffen mit dieser Investition unsere im Gemeindebesitz stehende Tanz Alpe wieder konkurrenzfähig aufzustellen



Landessieger-Beste Almmilch 2015
Diese Auszeichnung für die Beste Almmilch (Liefermenge ca.51.000 Liter) unter den Gemeinschaftsalmen von Tirol konnten unser Haupthirte **Mario Wechselberger** und **Agrarobmann Schöpf Gebhard** in Kundl am 07.11.2015 entgegen nehmen. Für diese Auszeichnung, die nur dem besonderen Ehrgeiz und Arbeitseinsatz zuzuschreiben ist, möchten wir uns recht herzlich Bedanken und Gratulieren.

Die Substanzverwalter Michael Gritsch und Manfred Lederle

Zusammenfassung Gemeindegutsagrargemeinschaften

Die folgenden Zeilen bilden eine kurze Zusammenfassung der Situation rund um die Agrargemeinschaften in Jerzens, ohne auf die Details des vorangegangenen Rechtsstreits einzugehen. Die Schriftstücke der Verwaltungsgerichte, der Rechtsanwälte, die Erläuterungen und die Gesetzestexte betreffend Agrargemeinschaften umfassen mittlerweile ganze Bücher und sind für den Bürger nicht mehr überschaubar.

Definition atypische Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG)
Mit Erkenntnis vom 11.06.2008, Zl. B464/07, wurde vom Verfassungsgerichtshof festgestellt, dass die Eigentumsübertragungen am Gemeindegut von Gemeinden auf Agrargemeinschaften (1967) verfassungswidrig waren. In solchen Fällen ist Gemeindegut entstanden, das nun in „atypischer Weise“ im gemeinsamen Eigentum der Gemeinde und der Nutzungsberechtigten steht und als Agrargemeinschaft organisiert ist. Daraus ergibt sich, dass der Substanzwert des Gemeindegutes der Gemeinde zusteht. Mit Juni 2014 trat das neue Tiroler Flurverfassungsgesetz in Kraft, welches die Grundlage für die Handhabung der GGAG bildet. Nach einem jahrelangen Rechtsstreit zwischen der Gemeinde Jerzens und den Agrargemeinschaften Tanzalpe und Agrargemeinschaft Wald, hat der Verwaltungsgerichtshof 2014 (gleichlautende Urteile gibt es bereits seit 2008) endgültig entschieden, dass beide Jerzner Agrargemeinschaften „atypische GGAG“ sind.

Substanzerlös
Der Substanzerlös umfasst

- die Erträge aus der Nutzung der Substanz dieser Grundstücke einschließlich des beweglichen und unbeweglichen Vermögens, das daraus erwirtschaftet wurde, (Substanzerlöse) und
- den über den Umfang des Haus- und Gutsbedarfes der Nutzungsberechtigten erwirtschafteten Überschuss aus der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.

Unter dem Begriff Substanzerlös versteht man unter anderem Einnahmen aus dem Verkauf von Holz (Waldagrar) bzw. die Einnahmen aus der Verpachtung, Schiservituten, Grundverkäufen, Jagdpacht usw.
Die Substanzeinnahmen aus der GGAG Tanzalpe betragen bis zu 300.000 € pro Jahr. Die Pachteinnahmen für die Gastwirtschaft Tanzalm belaufen sich auf ca. 90.000 € (netto), die Einnahmen aus den Schiservituten betragen ca. 120.000 – 150.000 € (je nach Umsatz der Hochzeiger Bergbahnen), der Anteil an der Jagdpacht beträgt ca. 7500 € und die AMA-Förderung ca. 13.000 €. Weitere Einnahmen durch die Mitgliedschaft an der Waldagrargemeinschaft und die Einnahmen aus der Weidewirtschaft runden den Betrag auf.

Substanzverwalter
Ein Mitglied des Gemeinderates muss zum Substanzverwalter gewählt werden. Der Substanzverwalter vertritt die Agrargemeinschaften in allen Angelegenheiten die den Substanzwert oder sowohl den Substanzwert als auch land- und forstwirtschaftliche Nutzungsrechte betreffen.
Der Substanzverwalter ist beispielsweise für die Einhebung der Einnahmen und die Leistung der Ausgaben zuständig, er muss das Substanzkonto verwalten, die Einhaltung des Voranschlages überwachen sowie den Voranschlag und die Jahresrechnung erstellen.

Rechnungsprüfer der Gemeinde
Ein Mitglied des Gemeinderates muss zum Rechnungsprüfer gewählt werden. Der Rechnungsprüfer hat die sachliche und rechnerische Richtigkeit sowie die wirtschaftliche Nachvollziehbarkeit von Buchungen zu prüfen und darüber einen Bericht zu erstellen, der gemeinsam mit der Jahresrechnung an die Agrarbehörde übermittelt werden muss.

Haus- und Gutsbedarf
Bei der Berechnung des Haus- und Gutsbedarfs ist der „historische Haus- und Gutsbedarf zum Zeitpunkt der seinerzeitigen Regulierung“ maßgeblich. Nutzungen, die keinen konkreten Sachbedarf befriedigen (z.B. Holzbezug zum Heizen oder Zäunen, Weiderechte usw.), sondern lediglich einen finanziellen Vorteil enthalten, sind kein Haus- und Gutsbedarf. Die Festlegung des Haus- und Gutsbedarfs erfolgt über die Behörde und wird per Bescheid zugestellt. Die Regulierung wird innerhalb der nächsten Jahre bei allen Tiroler Agrargemeinschaften stattfinden.

Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Tirol
Das Nutzungsrecht am Gemeindegut besteht nur im Umfang des Haus- und Gutsbedarfes der berechtigten Liegenschaft (Anmerkung: Stammsitzliegenschaft). Der Gemeinde stehen der Substanzwert und die Überschüsse aus der land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit aus dem Titel des Eigentumsrechtes zu. Die Nutzungsrechte der Mitglieder der Gemeindegutsagrargemeinschaft an Gemeindegutsgrundstücken des Regulierungsgebietes bestehen und bestanden ausschließlich im Bezug von Naturalleistungen zur Deckung des Haus- und Gutsbedarfes.

Sommerbetrieb Tanzalpe
Bedingt durch das Recht der Gemeinde Jerzens über die Substanzerlöse verfügen zu können, hat die Gemeinde auch die Pflicht, die notwendige Infrastruktur für die Bewirtschaftung der Tanzalpe bereitzustellen. Zur Infrastruktur gehören unter anderem das Wirtschaftsgebäude und die Erhaltung der Wege im Rahmen der Wegegemeinschaft.
Dadurch, dass die Tanzalpe mehr auswärtiges Vieh als Jerzner Vieh aufnimmt, sind auch die Hirtenkosten aus dem Substanzerlös zu begleichen. In Summe belief sich 2014 der Aufwand für den Sommerbetrieb auf ca. 90.000 €, wovon ca. 55.000 € aus dem Substanzerlös beglichen wurden und der restliche Betrag durch die Einnahmen aus der AMA-Förderung, dem Bewirtschaftungsbeitrag, dem Grasgeld und diversen anderen Einnahmen abgedeckt werden konnte.

Projekte Tanzalpe
Nach der Neuverpachtung der Gastwirtschaft an den neuen Pächter, mussten einige behördliche Auflagen erfüllt werden, um eine Betriebsanlagengenehmigung zu erhalten. Die Kosten für den Umbau der Küche, brandschutztechnische Arbeiten, Erneuerung der Gastherme und die Verbesserungen der Betriebsausstattung, betrugen zwischen 2010 und 2013 ca. 250.000 €, dazu kam der Umbau beim Sechszeigerschirm, für den über 100.000 € aus den Substanzerlösen der Gemeinde aufgewendet wurden.
Kürzlich wurde eine Erweiterung der Tanzalpe Jerzens vom Gemeinderat mehrheitlich (6 Stimmen) beschlossen. Der Umbau umfasst einen Wintergarten, die Erneuerung der inneren WC-Anlagen, eine Belüftungsanlage, die Neuverlegung von Fliesen in den Gasträumen, die Erneuerung der Fenster und den Zubau eines Lager- und eines Schiraumes. Zusätzlich wird der Zubau einer Hirtenwohnung und mehrerer Personalbetten erfolgen. Eine erste Kostenberechnung ergab Baukosten in der Höhe von ca. 970.000 € (brutto), wobei ein Umbau der bestehenden Zimmer in den nächsten Jahren noch bevorsteht und in dieser Summe nicht enthalten ist.

Waldagrar – Innerwaldweg
Die Agrargemeinschaft Jerzens hat im Herbst mit der Instandsetzung des Innerwaldweges begonnen. Die Arbeiten werden von der Fa. Fiegl Tiefbau durchgeführt, die Planung und Bauüberwachung erfolgt durch das Planungsbüro Klenkhart & Partner. Die Kosten für die Wegsanierung, die Errichtung einer Hangmauer, diverse Hangentwässerungen und den Bau von 2 Furten betragen ca. 113.000 €.

Förderung der Jerzner Bauern
Dem Antrag der Jerzner Ortsbauernschaft auf die Wiedereinführung eines Zuschusses für aktive Jerzner Bauern (zusätzlich zum Bergbauernzuschuss) wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Den Bauern wurde eine Förderung in Höhe von 25.000 € zugesagt, welche aus den Substanzerträgen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe entnommen wird. Zusätzlich wird auch der TVB Jerzens eine Förderung gewähren, um die Pflege der Wiesen und Felder durch die heimischen Bauern zu honorieren.

Rechnungsprüfer Markus Rottensteiner

Friedhofsanlage

• Die Grabkreuze sind an den dafür vorgesehenen Halterungen anzubringen, die Errichtung von dauerhaften Einfriedungen (Beton, Stein) ist nicht erlaubt.
• Auf den Grabeinfassungen dürfen keine fixen Verankerungen angebracht werden (Weihwasserkessel, Kerzen, Blumen udgl.).

Veranstaltungen im Winter 2015/2016

Jeden Dienstag	Show on Snow der Schischule Hochzeiger (ab 05.01.2016)
Jeden Donnerstag	Rodelabend am Hochzeiger
29. Dezember 15	Silvesterblasen (Bereich Außergasse) der Musikkapelle Jerzens
29. Dezember 15	2.000-m-Party bei der Hochzeiger Mittelstation
16. Jänner 16	Einfach mehr Musik mit „Sigi & Gerd“ am Hochzeiger
23. Jänner 16	Donau 3 FM Brettles Tour am Hochzeiger mit Après Ski Party
23. Jänner 16	Drei Bezirke Super G am Hochzeiger
30. Jänner 16	Einfach mehr Musik mit „Hoch Tirol“ am Hochzeiger
7. Februar 16	Rodelvereinsmeisterschaft am Hochzeiger
16. Februar 16	Mountain Event bei der Hochzeiger Mittelstation
20. Februar 16	Schüler Landescup am Hochzeiger
27. Februar 16	Internationales Pitz-Bambini-Flitz Rennen am Hochzeiger
27. Februar 16	Skivereinsmeisterschaft am Hochzeiger
5. März 16	Einfach mehr Musik mit „Sigi & Gerd“ am Hochzeiger
12. März 16	Einfach mehr Musik mit „Alpinkrainer“ am Hochzeiger
13. März 16	Pitztaler Meisterschaft am Hochzeiger
22. März 16	Fire & Ice am Hochzeiger

Gratulationen zum Lehrlingswettbewerb

Wir gratulieren herzlich Anja Comploi zum Landessieger und zum 2. Platz beim Bundeswettbewerb für Fußpflege und Dominik Höllrigl zum Goldenen Leistungsabzeichen für das 3. Lehrjahr für Elektrotechnik.
Herzliche Gratulation auch an Marcell Neuner für Landessieger für Metall- und Stahlbautechnik.

Gratulationen zum Österreichischen Umweltzeichen

Das Hotel Andy ist nun Träger des Österreichischen und Europäischen Umweltzeichens. Die Urkunde wurde vom Umweltminister Rupprechter verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung, die unter anderem für Energiesparmaßnahmen, umweltgerechte Abfallwirtschaft, effizienter Ressourceneinsatz sowie regionale und saisonale Küche vergeben wird.

Kickboxen

Am 29. Mai wurde Vivane Gritsch Österreichische Staatsmeisterin im Kickboxen und im November gewann sie Gold und Silber bei den Bavarian Open in Altötting (Deutschland). Wir gratulieren recht herzlich!

Inserate im Irzer Gemeindeblatt
sind nicht nur wirkungsvolle Werbung, sondern erleichtern uns auch die Finanzierung der Zeitung.

Danke allen beteiligten Firmen !

VERMESSUNG
AVT
Vermessung AVT ZT-GmbH
Eichenweg 42, 6460 Imst, Tel: +43 5412 6930-0
avt@avt.at www.avt.at
IMST . LANDECK . ZELL AM ZILLER . INNSBRUCK . ST. JOHANN . REUTTE . KLOSTERNEUBURG

Liebe Jerzner(innen)
Wir haben unser Restaurant im Winter wieder für Euch und Eure Gäste geöffnet. Frische Forellen und saftige Steaks auf dem heißen Stein geben Kraft für die kalte Jahreszeit. Gerne bereiten wir auch verschiedene Gerichte zum Mitnehmen für Euch vor.
Frische Fische und Filets gibt´s immer. Geräucherte Forellen machen wir auf Vorbestellung. Ein besonderer Tipp für Heilig Abend und Silvester.
Wir freuen uns Euch und Eure Gäste bei uns im Fischteich begrüßen zu dürfen.
Eure Familie Eiter
- Jeden Sonntag Frühshoppen und „EISFISCHEN“
- Eislaufplatz mit Flutlicht
- Stockschießen auf Eis und in der Halle
- Langlaufloipe und Winterwanderweg über Schön nach Jerzens

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 16:00 Uhr
Sonntag ab 9:00 Uhr.
Dienstag Ruhetag. In den Ferien durchgehend geöffnet!!!

Mit Bausparen zum ultimativen Wintererlebnis Raiffeisen Bausparen ist eine sichere und attraktive Anlageform. Mit regelmäßig einbezahlten Sparbeträgen, Zinsen sowie der staatlichen Bausparprämie verfügen die Sparer nach sechs Jahren Laufzeit über ein stattliches Guthaben. Für kleinere Investitionen oder als Basis für ein zinsgünstiges Bauspardarlehen lässt sich der Betrag dann gut nutzen.

Am 32. Dezember ist es zu spät

Nun zu Jahresende ist es an der Zeit, bei Raiffeisen einen Bausparvertrag abzuschließen. All jene, die zwischen 1. und 31. Dezember einen Bausparvertrag abschließen, können sich nicht nur über die staatliche Bausparprämie für 2015 freuen, sondern erhalten auch die Chance, eines von 32 Husky-Erlebniswochenenden oder eines von 365 Paar Schneeschuhen zu gewinnen. Doch selbst jene, die bereits einen Bausparvertrag haben, können beim Gewinnspiel mitmachen. Möglich ist die Teilnahme durch Ausfüllen der Teilnahmekarte in einer Raiffeisenbank Pitztal oder über das Online-Gewinnspiel unter www.bausparen.at/gewinnspiel.

GRUTSCH TECHNIK
Heizung - Sanitär - Lüftung
A-6471 Arzl im Pitztal, Gewerbepark 5
Telefon 05412 / 61181 Fax 05412 / 61181-40
office@grutsch.at www.grutsch.at

FRANZ
THURNER
HOCH & TIEFBAU ZIMMEREI

A-6433 OETZ · HAUPTSTRASSE 10 · TEL 05252-6011-0 · FAX DW 41
A-6460 IMST · KRONEAREAL · TEL 05412-64431 · FAX 05412-63189
e-mail: office@thurner-franz.at · www.thurner-franz.at

6473 Wenns, Siedlung 276, Tel. 05414/86187, Fax 86187-18
www.elektro-wultschnig.at E-mail: info@elektro-wultschnig.at

Versicherungsagentur Raich Karl

Geprüfter Versicherungskaufmann
Dorf 26, 6474 Jerzens
Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293
k.raich@gmx.at

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP
UNIQA
tiroler VERSICHERUNG

TOYOTA REINSTADLER

KFZ FACHBETRIEB MARCO REINSTADLER

Reparaturen aller Marken | Spenglerei | Lackierungen | Unfallinstandsetzung | Versicherungsabwicklung | Versicherungsagent | Neu- und

Wir wünschen unseren Freunden, Kunden und Geschäftspartnern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Druck: Alpendruck Imst · Tel: 05412 / 63 800 · www.alpendruck.at